

7. Aufl. 1883. — 8. verbesserte Aufl. gr. 8°. (IV, 120 S. m. 1 Karte.) St. Gallen 1890, Huber & Comp. *M.* 1.80; kart. *M.* 2.20.
[Die ersten 4 Auflagen erschienen unter dem Titel: Praktische Schweizerkunde.]
- Neue Erdkunde für höhere Schulen. 1. Aufl. 1860. — 2. Aufl. 1863. — 3. Aufl. 1867. — 4. Aufl. 1873. — 5. Aufl. 1876. — 6. Aufl. 1881. — 7. Aufl. 1887. — 8. verb. Auflage. gr. 8°. (IV, 244 S.) St. Gallen 1894, Huber & Comp. — Leipzig, Friedrich Brandstetter. *M.* 2.80; geb. *M.* 3.20.
[Die ersten 3 Auflagen erschienen unter dem Titel: Praktische Erdkunde für höhere Lehranstalten.]
- Kleine Schweizerkunde. Ein Leitfadens in genauem Anschluß an des Verfassers »Neue Schweizerkunde«. 1. Aufl. 1861. — 2. Aufl. 1863. — 3. Aufl. 1867. — 4.—8. Aufl. 1870—74. — 9. Aufl. 1875. — 10. Aufl. 1877. — 11. Aufl. 1878. — 12. Aufl. 1880. — 13. Aufl. 1882. — 14. Aufl. 1886. — 15. verbesserte Auflage. 8°. (VI, 68 S. m. Abbildgn.) St. Gallen 1890, Huber & Comp. Kart. *M.* —.60.
- Kleine Erdkunde, ein Leitfadens im Anschluß an des Verfassers »Neue Erdkunde«. 1. Aufl. 1861. — 2. Aufl. 1863. — 3. Aufl. 1867. — 4. Aufl. 1869. — 5. Aufl. 1871. — 6. Aufl. 1873. — 7. Aufl. 1876. — 8. Aufl. 1877. — 9. Aufl. 1880. — 10. Aufl. 1886. — 11. Aufl. 1889. — 12., verbesserte Auflage. gr. 8°. (IV, 136 S. m. 33 Fig.) Ebenda 1892. Kart. *M.* 1.30.
- Neue Handelsgeographie. Erdkunde der Warenerzeugung und des Warenumsatzes für kaufmännische, gewerbliche und landwirtschaftliche Schulen. 1. Aufl. 1862. — 2. Aufl. 1872. — 3. Aufl. 1883. — 5., verbesserte Auflage. gr. 8°. (VI, 195 S.) Ebenda 1891. *M.* 2.40; geb. *M.* 2.75.
- Praktische Naturkunde für den Schulgebrauch. 1. Hälfte: Naturgeschichte. gr. 8°. (VIII, 194 S.) Ebenda 1863. *M.* 1.80. Berggr. Hieraus einzeln:
Zoologie. (82 S.) — Botanik. (62 S.) — Mineralogie. (43 S.)
Die 2. Auflage erschien unter folgendem Titel:
- Praktische Naturkunde für Mittelschulen. 1. Hälfte: Naturgeschichte. 3 Hefte. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. gr. 8°. (XVI, 258 S. m. 155 Holzschn.) Ebenda 1867. *M.* 2.20.
Inhalt:
Heft 1: Zoologie. (IV, 98 S. m. 12 eingedr. Holzschn.) *M.* —.80.
Heft 2: Botanik. (VIII, 94 S. mit 101 eingedr. Holzschnitten.) *M.* —.80.
Heft 3: Mineralogie. (VI, 66 S. mit 42 eingedr. Holzschn.) *M.* —.80.
[Mehr ist nicht erschienen.]
- Kleine Naturgeschichte für höhere Volksschulen. Ein Leitfadens im genauem Anschluß an des Verfassers »Praktische Naturkunde«. 1. Heft: Vom Tierreich. gr. 8°. (IV, 100 S. mit 12 eingedr. Holzschn.) Ebenda 1865. *M.* —.80.
[Mehr ist nicht erschienen.]
- Die Höhlen des Ebnalpstocks im Canton Appenzell A.-Rh. gr. 8°. (IV, 75 S. m. 2 lithogr. Tafeln in Folio.) Ebenda 1865. *M.* 3.—.
- Die Entdeckung der Nilquellen. Habilitationsvortrag, gehalten an der Züricher Hochschule und dem eidgenössischen Polytechnikum in Zürich am 23. Juli 1866. gr. 8°. (91 S.) Zürich 1867. *M.* 1.20.
[Aus: Vierteljahrsschrift der Zürcher naturforschenden Gesellschaft, besonders abgedruckt.]
- Kleine Handelsgeographie und Handelsgeschichte, ein Leitfadens im genauem Anschluss an des Verfassers »Neue Handelsgeographie«. 1. Auflage. 1868. — 2. verbesserte Auflage. gr. 8°. (139 S.) Schaffhausen 1873, Brodtmann'sche Buchhdlg., jetzt Th. Kober. *M.* 1.60.
- Nomina geographica. Versuch einer allgem. geographischen Onomatologie. 6 Lieferungen. Lex.-8°. (Abhandlung 64 S. u. Lexikon 192 S.) Leipzig 1871, Friedrich Brandstetter. *M.* 21.—. Vergriffen.
— do. 2. vermehrte und verbesserte Auflage. Sprach- u. Sachklärung von 42000 geographischen Namen aller Erdräume. 7 Lieferungen. gr. 8°. (1035 S.) Ebenda 1892—93. *M.* 28.—.
Als Supplement hierzu erschien:
Der Völkergeist in den geographischen Namen. gr. 8°. (IV, 107 S.) Ebenda 1894. *M.* 2.—.
[Sonderabdruck aus dem »Ausland« 1893. — Diese Schrift bietet eine »Bilderreihe« von zwölf kleineren Aufsätzen, die die Richtigkeit von des Verfassers These: »In der geographischen Nomenklatur ist eine Offenbarung und ein Prüfstein der Völkerpsychologie zu erkennen« zu erweisen versucht.]
- Etymologisch-geographisches Lexikon. Separat-Ausgabe des lexikalischen Theils der 1. Auflage der Nomina geographica, Versuch einer allgemeinen geograph. Onomatologie. Lex.-8°. (IV, 14 u. 644 S.) Ebenda (1871) 1879. *M.* 12.—.
[Durch die 1892—93 erschienene 2. Auflage der Nomina geographica (siehe vorstehend) ist dieses Werk überholt worden und wird nicht mehr geliefert.]
- Taschenbuch schweizerischer Geographie, Statistik, Volkswirtschaft und Culturgeschichte. Ein Hilfs- und Nachschlagebüchlein für alle Geschäfts- und Amtsbureaux, sowie für jeden Gebildeten. gr. 16°. (IV, 124 S.) Zürich 1875, Friedrich Schulthess. *M.* 2.10.
Die zweite verbesserte und vermehrte Auflage erschien unter folgendem Titel:
Taschenbuch schweizerischer Geographie, Volkswirtschaft und Culturgeschichte. 77 statistische Hülftafeln für Beamte und Geschäftsleute, Zeitungsleser und Redactoren, sowie für jeden Gebildeten. 8°. (IV, 126 S.) Ebenda 1878. *M.* 2.40; kart. *M.* 2.70.
Zur Geschichte der Gotthardbahn, eine Quellenstudie. 1878. [»Aus allen Welttheilen« 1878.]
- Der Kriegszug Jermak's und die Lage von Sibir. 1880. [Zeitschrift für wissenschaftl. Geographie. 1880.]
- Die Schweiz. 8°. (VIII, 219 S. mit 48 landschaftlichen Abbildgn.) Prag 1886, F. Tempsky. — Leipzig, G. Freytag. *M.* 1.—.
[Bildet auch Band 53 von: »Das Wissen der Gegenwart. Deutsche Universalbibliothek für Gebildete.«]
- Geschichte der geographischen Namenkunde. Mit Probe einer toponomastischen Carte. gr. 8°. (IV, 430 S.) Leipzig 1886, Friedrich Brandstetter. *M.* 10.—.
- Die Schweiz. In Verbindung mit A. Heim und Robert Willwiler bearbeitet. 1889.
[Enthalten im: 2. Teil des 2. Bandes von »Unser Wissen von der Erde«. Allgemeine Erdkunde und Länderkunde von Europa, hrsg. unter fachmännischer Mitwirkung von Alfred Kirchoff. Mit vielen Abbildungen und Karten in Holzschnitt und Farbendruck. Lex.-8°. Prag, Tempsky. — Leipzig, Freytag. Der 2. Teil des 2. Bandes, mit 5 Tafeln in Farbendruck, 73 Holzschnitten u. 195 Textabbildungen (VIII, 614 S.), kostet *M.* 30.—; geb. *M.* 35.—]
- Ueber die Fortschritte in der geographischen Namenkunde. 1890. [Geographisches Jahrbuch. 1890.]
- Ueber topodeiktische Uebungen. 1892. [Zeitschrift für Schulgeographie. 1892.]
- Grundlinien der mathematisch-physischen Geographie. gr. 8°. (56 S.) St. Gallen 1892, Huber & Comp. *M.* —.70.
Als Mitarbeiter beteiligte er sich außerdem an Meyer's Konversations-Lexikon, Andree's geographischem Handbuch, Daniel's Handbuch der Geographie und am Geographischen Jahrbuch (Fortschritte in der geographischen Namenkunde).

Kleine Mitteilungen.

Schriftsteller-Verbandstag. — Für den Schriftsteller-Verbandstag, zu dem der »Deutsche Schriftsteller-Verband« für den 5. bis 8. September nach Berlin einlädt, liegt nunmehr das Programm der Sitzungen und Festlichkeiten vor. Dem Kongreß wird am Abend des 5. eine Begrüßungsfeier seitens des Landes-Verbandes Berlin in den Victoria-Sälen, Leipzigerstraße 134, vorausgehen. Am Sonntag den 6. d. M., mittags 2 Uhr, wird, nach beendeter Kongreßsitzung im Stadtverordneten-Saale, im Festsaal des Rathauses die offizielle Begrüßung der Kongreßteilnehmer durch die Vertreter der städtischen Behörden erfolgen. Hieran schließt sich das von der Stadt Berlin dargebotene Frühstück. Am Montag den 7. werden die Teilnehmer nach der im Turmsaal des Hauptrestaurants der Berliner Gewerbe-Ausstellung abgehaltenen geschäftlichen Sitzung des Deutschen Schriftsteller-Verbandes durch den Arbeits-Ausschuß der Ausstellung feierlich begrüßt werden. Im großen Saale des Hauptrestaurants findet sodann das Festmahl statt; abends wird die Ausstellung in glänzender Weise illuminiert werden. Am Dienstag den 8. erfolgt der Schluß der geschäftlichen Verhandlungen, während für den Abend desselben Tages ein gemeinsamer Besuch der Theater in Aussicht genommen ist. Den Teilnehmern am Kongreß ist der freie Besuch der Gewerbe-Ausstellung und der Jubiläums-Kunstausstellung während dieser Tage bereitwilligst gewährt worden. Der Preis der Kongreßkarte, die zur Teilnahme an sämtlichen Veranstaltungen berechtigt, beträgt 6 *M.* Anmeldungen sind an das Bureau des Deutschen Schriftsteller-Verbandes in Berlin, Potsdamerstraße 122a, im Gartengebäude, parterre, zu richten.

Volkssbibliotheken. — Die Begründung von Volkssbibliotheken nimmt in Deutschland gegenwärtig einen sehr guten Fortgang. Eine Reihe von größeren Städten hat im laufenden Jahre Vefestalten errichtet und die bestehenden Volkssbibliotheken vermehrt und erweitert, z. B. Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a. M., Kassel, Mainz, Mannheim, Wiesbaden. Aber auch in kleineren Orten ist das Interesse für die Begründung von Vefestalten sehr lebhaft. Die »Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung« hat es sich zur besonderen Aufgabe gemacht, ärmere Vereine und Gemeinden bei Bibliotheksbegründungen durch unentgeltliche Vergabe eines Grundstocks von 50—100 Bänden zu unterstützen. Sie hat seit dem 1. Januar d. J. 48 Bibliotheken mit 2530 Bänden neu be-